

## Ergebnisse

### B-Junioren

#### Gruppe A

1. Dyn. Dresden 10:4 Tore, 11 P.
2. SC Verl 16:6 Tore, 10 P.
3. JSG Egestorf 11:8 Tore, 7 P.
4. SpVgg Neckarelz 10:12 Tore, 7 P.
5. TuS Bad Driburg 9:10 Tore, 6 P.
6. TuS LÜchtringen 2:18 Tore, 1 P.

#### Gruppe B

1. VfL Theesen 15:0 Tore, 15 P.
2. SpVg Brakel 8:4 Tore, 12 P.
3. SV Lippstadt 7:10 Tore, 7 P.
4. FSV Frankfurt 5:5 Tore, 6 P.
5. SV 06 Holzminden 6:10 Tore, 4 P.
6. SV Höxter 5:17 Tore, 0 P.

#### Halbfinale

- Dyn. Dresden – SpVg Brakel 2:4 n.N.  
VfL Theesen – SC Verl 1:3 n.V.

#### Spiel um Platz drei

- Dyn. Dresden – VfL Theesen 0:1

#### Finale

- SpVg Brakel – SC Verl 0:3

### C-Junioren

#### Gruppe C

1. Dyn. Dresden 17:5 Tore, 12 P.
2. SV Lippstadt 17:8 Tore, 10 P.
3. VfB Waltrop 15:8 Tore, 10 P.
4. TSV Havelse 9:8 Tore, 7 P.
5. JSG Boffzen/F. 7:27 Tore, 1 P.
6. SV Höxter 7:16 Tore, 1 P.

#### Gruppe D

1. Holstein Kiel 21:6 Tore, 11 P.
2. RW Essen 15:7 Tore, 11 P.
3. TB Berlin 25:9 Tore, 10 P.
4. SpVg. Brakel 8:11 Tore, 6 P.
5. Neckarelz 10:24 Tore, 4 P.
6. SF Warburg 3:25 Tore, 0 P.

#### Halbfinale

- Dyn. Dresden – RW Essen 2:0  
Holstein Kiel – SV Lippstadt 2:0

#### Spiel um Platz drei

- RW Essen – SV Lippstadt 2:3

#### Finale

- Dyn. Dresden – Holstein Kiel 3:1

### E-Junioren

#### Gruppe A

1. SpVg. Brakel 10:3 Tore, 7 P.
2. SV Holzminden 11:5 Tore, 7 P.
3. SG Lauenförde 9:10 Tore, 3 P.
4. SV Höxter II 3:15 Tore, 0 P.

#### Gruppe B

1. SV Höxter I 10:2 Tore, 9 P.
2. TuS Bad Driburg 7:4, 6 P.
3. SV Höxter III 2:8, 3 P.
4. TuS Lütmarshausen 3:8, 0 P.

#### Spiel um Platz drei

- Holzminden – TuS Bad Driburg 6:0

#### Finale

- SpVg. Brakel – SV Höxter 2:0

Bericht über die E-Junioren siehe Lokalsportseite acht.

### F-Junioren

#### Gruppe G

1. SpVg 20 Brakel 11:3 Tore, 9 P.
2. SV Brenkhausen 6:8 Tore, 6 P.
3. SV Höxter I 7:7 Tore, 3 P.
4. FC Stahle 1:7 Tore, 0 P.

#### Gruppe H

1. TuS LÜchtringen 13:6 Tore, 7 P.
2. JSG Boffzen/Fürst. 8:3 Tore, 7 P.
3. SV Höxter II 3:5 Tore, 3 P.
4. SV Höxter III 1:11 Tore, 0 P.

#### Spiel um Platz drei

- Brenkhausen – Boffzen 0:1

#### Finale

- Brakel – LÜchtringen 1:0

Bericht über die Minikicker folgt in unserer morgigen Ausgabe.



www.westfalen-blatt.de



Die Brakeler B-Junioren besiegen im Halbfinale Dynamo Dresden. Lucas Balch (links) zieht an Johann Woelk vorbei. »Ich kann mich nicht erinnern, dass je ein Team aus dem Kreis das Finale der B-Junioren erreicht hat«, sagt Turnierchef Hans Marbach. Fotos (2): Michael Risse

## Am Rande notiert

### Busch statt Johanniter

Nicolas Busch, Physiotherapeut der Senioren des SV Höxter, stand immer für die verletzten Spieler bereit. »Bei mir war an beiden Turniertagen viel los. Bis auf zwei etwas schwerwiegendere Verletzungen waren viele kleine Blessuren zu behandeln«, erklärte Busch. Erstmals war der 29-Jährige an Stelle der Johanniter dabei. Als mobiler Physiotherapeut ist Busch beruflich unterwegs. Der ausgebildete Masseur und medizinische Bademeister bekam von vielen Seiten Lob.

### LÜchtringen springt ein

Mitfavorit KSV Baunatal sagte am Vorabend des Turniers ab, die B-Junioren des TuS LÜchtringen sprangen ein. »Per Facebook haben wir die Spieler informiert«, sagt Trainer Dominique Jux. Das 1:0 von Hendrik Pieres sorgte dann für eine Überraschung gegen Dynamo Dresden. Erst 90 Sekunden vor dem Ende der zweimal sieben Minuten gelang dem Favoriten aus Sachsen das 1:1.



Hendrik Pieres.

# Brakel stoppt Dynamo Dresden

Sparkassen-Huxori-Cup: Rot-Schwarze stürmen ins Finale – Verl und Kiel holen die Pokale

Von Michael Risse und Rene Wenzel

Höxter (WB). Die B-Junioren der SpVg. Brakel sorgen beim Sparkassen-Huxori-Cup mit dem zweiten Rang für eine Überraschung. Bei den C-Junioren knipsen die Kieler Störche Dynamo Dresden das Licht aus und sichern sich den Pott.

### B-Junioren

Die SpVg. Brakel hat einmaliges erreicht. Beim 32. Sparkassen Huxori-Cup stand erstmals ein Team aus dem Kreis Höxter im

B-Junioren-Finale. »Wir wollten wie im Halbfinale möglichst lange gut verteidigen und kontern«, beschrieb Trainer Andreas Struck die Taktik für das Endspiel. »Bei 0:0 kann der Kopf noch die Beine übertrumpfen«, verwies Struck auf schwindende Kraft. Acht Minuten ging es gut, dann traf Timur Rieger für Verl. »Mit dem 0:1 war es vorbei«, gesteht Brakels Coach Struck. Es folgten das 0:2 von Timur Rieger und 0:3 von Henrik Bredensals. Verl empfing den Pokal, die Brakeler können trotzdem stolz auf ein starkes Turnier blicken.

Es begann mit einem 3:1 gegen Höxter. Daniel Suermann, Torben Vogt und Marco Dittrich hatten

getroffen, Artawasd Zaturjan für Gastgeber SV Höxter kurz ausgeglichen. Die Brakeler siegten 3:0 gegen Holzminden und 1:0 gegen Lippstadt. Am zweiten Tag ging es nach einem 1:0 gegen den FSV Frankfurt im Duell mit dem VfL Theesen um den Gruppensieg. Tim Mannek, Tom Fausten und Christian Schmidt trafen zum 3:0 für Theesen.

Brakel erzwang im Semifinale gegen Dresden eine Verlängerung. Niklas Scholand schoss aus 15 Metern volley. Dresdens Keeper wehrte ab. »In der Bezirksliga hält diesen Ball keiner«, sagt Brakels Trainer. Im Neunmeterschießen trafen Andre Schmitt, Lukas Schöttler, Niklas Mertens und Marco Dittrich für Brakel. Torhüter Alpay Sirin wehrte einen Dresdner Neunmeter ab.

Zweitbesten Kreisvertreter war der TuS Bad Driburg mit Siegen gegen Neckarelz (4:1) und LÜchtringen (2:0). Gegen Dresden gab es ein 1:2 nachdem Hendrik van der Kamp per Kopf für die Führung gesorgt hatte.

### C-Junioren

Am ersten Turniertag schwach, am zweiten bärenstark. Die Nachwuchstalente von Holstein Kiel haben ihre Leistung im Laufe des Turniers enorm gesteigert. Am Samstagabend blickten die Norddeutschen auf einen Sieg und zwei Unentschieden zurück. Das war zu wenig für den Favoriten. Lediglich gegen Warburg siegten die Störche 5:0. »Das war nicht unser Tag«, ärgerte sich Kiels Trainer Christian Rieks. Die Kicker der SpVg. Brakel setzten sich mit zwei Siegen und einer Niederlage zunächst an Rang zwei, der nicht bis zum



Holstein Kiel siegt bei den C-Junioren. Die Spieler (von links): Kevin Bodendorf, Jannes Vollert, Jonas Seidel, Emre Akubulut, Rasmus Tobinski, Maurice Knutsen, Berat Ayyildiz, Ilker Yuksel und Philipp Menzel. Foto: Rene Wenzel

Ende der Vorrunde gehalten werden konnte. Als Gruppenzweiter zog Rot-Weiß Essen ins Halbfinale.

In der anderen Gruppe erwische der VfB Waltrop einen perfekten Samstag. Neun Punkte sammelte der Landesligist ein. Am zweiten Tag erreichte der VfB lediglich einen Punkt, der das Aus bedeutete. Zwei Treffer mehr als die Waltroper erzielte der SV Lippstadt, bei dem der ehemalige Brakeler Matteo Carmisciano auf dem Parkett stand. Dynamo Dresden spielte sich mit nur einer Niederlage, 1:2 gegen Lippstadt, auf den ersten Platz.

»Meine Jungs haben am entscheidenden Tag wieder zu ihrer starken Form zurückgefunden. Das war enorm wichtig«, freute sich Kiels Trainer Christian Rieks. Im Halbfinale jubelten die Kieler über einen 2:0-Sieg gegen den SV

Lippstadt. Rasmus Tobinski und ein Eigentümer machten die Störche zum Gewinner. Beim anderen Halbfinale hatte Dynamo Dresden mehr Spielanteile und ging durch Marcel Hänsel in Führung. Essen nutzte die Chancen nicht und wurde prompt durch Willy Mörner bestraft – 0:2. Im Spiel um Bronze behielt der SV Lippspringe die Oberhand. Alan Resho (2) und Dardan Karimani steuerten die Treffer zum 3:1-Erfolg bei.

Im Finale lieferten sich Dresden und Kiel ein Duell auf Augenhöhe. Marcel Hänsel traf zum 1:0 für die Schwarz-Gelben. Maurice Knutsen (2) und Ilker Yuksel drehten die Partie für die Kieler. »Der Turniersieg ist überraschend«, sagte Spieler Jannes Vollert. »Ich schaffe es einfach nicht, in Höxter zu gewinnen«, schmunzelte Dresdens Coach Erik Schmidt.

# Lorenz lässt SpVg. jubeln

F-Junioren: Brakel zum vierten Mal seit 2002 ganz vorn

Höxter (ris). Die SpVg. Brakel hat nach 2002, 2006 und 2008 zum vierten Mal den Sparkassen Huxori-Cup der F-Junioren gewonnen. Jan-Luca Lorenz hat zum 1:0-Finalsieg gegen den TuS LÜchtringen getroffen.

Nur drei Gegentore erlaubte sich die SpVg. Brakel. Zweimal Cagatay Cetinkaya, zweimal Berkay Acar und Berkey Kahya trafen zum 5:1 gegen Brenkhausen. Zwei Treffer von Berkay Acar führten zum 2:0 gegen den FC Stahle. Der SV Höxter hätte im letzten Gruppenspiel gegen Brakel vorbei- und ins Finale ziehen können, doch die Hoffnung war schnell vorbei. Cagatay Cetinkaya und zweimal Berkay Kahya legten ein 3:0 für Brakel

vor. Vom Anstoßpunkt nach dem Seitenwechsel erhöhte Berkay Acar auf 4:0, so dass Erencan Güder und ein Eigentümer lediglich noch zum 4:2 führten.

Spannender verlief die zweite Vorrundengruppe. Im entscheidenden Spiel traf der TuS LÜchtringen auf die punktgleiche JSG Boffzen/Fürstenberg. Zweimal Robin Hillebrecht und Nino Diedrich sorgten für ein LÜchtringer 3:0 zur Halbzeit. Mutig wirkten die aufmunternden Worte von Boffzens Trainer. »Wir werden auf jeden Fall gewinnen«, sagte Matthias Melms seinem Team. Binnen 90 Sekunden verkürzten Agostino di Sapia und Maxim Knop. Als ein Abwurf von LÜchtringens Keeper vor den Füßen von Maxim Knop landet, bedankt der sich mit dem 3:3. LÜchtringen reichte dies dennoch. Die Tordifferenz sprach für

den TuS. »In drei Spielen haben wir elf Mal den Posten getroffen«, ärgerte sich Boffzens Coach Matthias Melms.

Agostino di Sapia sicherte den Boffzenern mit dem 1:0 Rang drei gegen den SV Brenkhausen/Bosseborn.

»Platz zwei ist doch auch gut«, besänftigte Brakels Emre Yilmaz seinen verärgerten Mitspieler Cagatay Cetinkaya als im Finale gegen LÜchtringen kein Tor zu gelingen schien. Jan-Luca Lorenz beseitigte die Trübsal. »Die Jungs sind zum ersten Mal so weit gekommen«, sagte Brakels Trainer Mario di Palma stolz.

Für den zweitplatzierten TuS LÜchtringen spielten: Finn Borowski, Johannes Kraft, Nino Diedrich, Simon Meier, Benedikt Meier, Matti Reede, Ole Krekeler, Lena Schlüter, Robin Hillebrecht.



Die F-Junioren der SpVg 20 Brakel feiern den Sieg beim Sparkassen Huxori-Cup ausgelassen: (hinten von links) Jan-Luca Lorenz, Luca Leon Klein, Trainer Mario di Palma, Philipp Bortels, Berkay Acar, (vorn

von links) Xaver Hoppe, Emre Yilmaz, Kilian Sturm, Berkey Kahya, Mert-Deniz Akin, Cagatay Cetinkaya und (liegend) Torhüter Luis Kiele-Dunsche.

Foto: Michael Risse